

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE



Unternberg
www.unternberg.gv.at



Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternberger!

Das Jahr 2012 neigt sich langsam dem Ende zu und das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Obwohl man es sich jedes Jahr erneut vornimmt, ist es schwierig, den Advent als Zeit der Ruhe, des Besinnens und des Wartens zu begehnen.

Es ist aber gerade die Zeit, die einen immer ein wenig nachdenklich stimmt, es ist die Zeit, in der man Rückschau hält, es ist aber auch die Zeit der guten Vorsätze.

In diesem Jahr gab es in unserer Gemeinde wieder viel zu tun. Weltweit hinterlässt die Wirtschaftskrise ihre Spuren: Rund 30 Millionen Arbeitsplätze sind nach UN-Angaben bereits durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verloren gegangen und die Armut steigt stetig. Gott sei Dank ist es bei uns in Unternberg anders! Seit 2009 wurden im Gemeindegebiet 120 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, das bedeutet, dass insgesamt 355 Arbeitsplätze vergeben sind.

Unsere gute Arbeitsmarktsituation vor Ort ist den erfolgreich wirtschaftenden und aufwärts strebenden Firmen und Arbeitgebern zu verdanken! Herzlich gratulieren und danken möchte ich auch jenen Betrieben, die in Unternberg ihren Firmensitz neu gegründet haben und somit zur Verbesserung der finanziellen Situation unserer Gemeinde durch Mehreinnahmen der Kommunalsteuer beitragen. Um diesen positiven Weg nicht zu stoppen, ist in unserer Gemeinde ein neues räumliches Entwicklungskonzept in Planung, wo wir bemüht sind, neues Gewerbegebiet zu widmen, um unseren Firmen die Möglichkeit zu geben, den Betrieb zu erweitern, aber auch, dass sich neue Betriebe ansiedeln können.

Der Plan des räumlichen Entwicklungskonzeptes liegt zurzeit zur Vorbegutachtung beim Land. Der nächste Schritt ist die Ausarbeitung durch die Gemeindevertretung und die Einbindung der Grundbesitzer. Durch den geplanten Hochwasserschutz haben wir die Möglichkeit wesentliche Abänderungen des Flächenwidmungsplanes in dann geschützten Bereichen vorzunehmen.

Das Projekt Hochwasserschutz ist soweit fortgeschritten, dass spätestens im Frühjahr 2013 mit den Arbeiten begonnen werden kann und sich diese für die nächsten drei Jahre auf jährlich einen Bauabschnitt aufteilen werden. Der Kostenvoranschlag für die gesamten Baukosten beträgt 5,6 Mio. EUR. Es ist uns gelungen eine gute Finanzierung auszuhandeln: 90 % der Kosten übernimmt der Bund und die restlichen 10 % werden vom Land (Naturschutz und Gemeindeausgleichsfonds) finanziert.

Die heuer notwendigen Ortsbeleuchtungs- und Straßensanierungsarbeiten konnten in vollem Umfang durchgeführt werden.

Der Gemeindeinformationsabend beim Gfrererwirt war eine gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich bei den vielen Besucherinnen und Besuchern für die Teilnahme und bei der Trachtenmusikkapelle für die musikalische Umrahmung des Abends bedanken! Zum Hauptthema „Biosphärenpark“ bestand seitens der Anwesenden großes Interesse und man konnte einen kleinen Einblick in die Materie gewinnen. Der Lungau ist Teil des größten Biosphärenpark Österreichs, dem Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge. Die Philosophie umfasst vor allem die Bewusstseinsbildung für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen der Region. In den Wintermonaten wird das Management vom Biosphärenpark nochmals eingehend über ausgewählte Themen referieren.

Ganz besonders stolz können wir auf unsere Landjugend sein! Wie in der letzten Ausgabe berichtet, hat sie zum Projekt „Land & Jugend – Was sind wir wert?“ bei der Landesprämierung den ersten Platz erreicht und vor ca. einem Monat bei der Bundesprämierung den zweiten Platz. Wir gratulieren unserer sehr aktiven Landjugendgruppe zu dieser beeindruckenden Leistung!

Ein besonderer Dank gilt Peter Wallinger, vlg. Ruapenbauer und Peter Lüftenegger, vlg. Jocham die bisher in vorbildlicher Art und Weise den Winterdienst im Auftrag des Maschinenringes durchgeführt haben. Wir hoffen, dass ihr Nachfolger diese Arbeiten ebenso perfekt erledigen wird.

Einen herzlichen Dank dem Sparverein „Adabei“ für das alljährliche Christbaumaufstellen am Gemeindeplatz und dem Christbaumspender Josef Gaggaber, vulgo Urban!

Für das gute Klima und die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde möchte ich mich bei den GemeindebürgerInnen, den Vereinen, den Gemeindebediensteten und vor allem bei der Gemeindevertretung auf das Herzlichste bedanken.

Ich wünsche allen ein gesegnetes, friedvolles aber auch fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013, das von Zufriedenheit und persönlichem Glück geprägt sein möge!

Euer Bürgermeister

Josef Wind



Neues aus der Volksschule

Sport

Am 4. Oktober 2012 fand in Mariapfarr die Bezirksmeisterschaft der Lungauer Schulen im Cross-Country-Lauf statt. Ulrich, Paul, Josef, Wolfgang und Lena haben unsere Schule erfolgreich vertreten.



Besuch der Frau Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller

Am 30. Oktober 2012 besuchte Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller unsere Schule. Zur Begrüßung sangen die Schulkinder ein Herbstlied und das Unternberglied. Benjamin begrüßte die Landeshauptfrau und stellte alle vor. Beim anschließenden Klassenbesuch in der 4. Stufe beantwortete Frau Burgstaller Fragen der Kinder und erzählte einiges von ihrer Arbeit. Unsere Schulgemeinschaft, die Nachbarschaftshilfe und der Zusammenhalt der Bevölkerung hat Frau Burgstaller sehr beeindruckt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir durch die Unterstützung von Frau Mag. Burgstaller mehr Unterrichtsstunden zugeteilt bekommen haben. Große Freude hatte Frau Burgstaller mit dem Geschenk der



Kinder (ein wunderschöner Türkranz, den unsere Martha mit den Kindern angefertigt hat).

Nun freuen sich die Kinder der 4. Stufe bereits auf den Gegenbesuch im Juni 2013 in Salzburg.



Danke dem Obst- und Gartenbauverein für die Apfelspende am „TAG des Apfels“.



Trommelworkshop

Im Oktober fand für alle Klassen ein Trommelworkshop mit der Trommel- und Musikpädagogin Susanne Wieland-Perner statt. Die Kinder und Lehrer waren begeistert.



Verkehrssicherheit

Gerade in den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass unsere Kinder auf dem Schulweg nicht gut sichtbar sind. Nicht nur entlang der Hauptstraße, auch in den Nebenstraßen, Hauseinfahrten und an den Bushaltestellen müssen die Kinder besser geschützt und gut gesehen werden. Alle Verkehrsexperten sind sich einig, dass das Tragen von Warnwesten für die Kinder mehr Sicherheit bietet.

Die Eltern, Schulkinder und Lehrer bedanken sich bei der örtlichen Raiffeisenbank und bei der Firma Spar für die gespendeten Warnwesten.

Renate König, Direktorin



Kindergarten

Seit Kindergartenbeginn war wieder einiges los im Kindergarten und es gibt wieder viele UnternbergerInnen bei denen wir uns gerne bedanken möchten:



- Vielen Dank möchten wir Herrn Johann Moser mit seinen Mitarbeitern vom Obst- und Gartenbauverein für das unentgeltliche Apfelsaft Pressen und die großzügige Apfelsaft Spende sagen; für unsere Schulanfänger ist dieser Besuch immer sehr interessant und spannend.
- Auch Herrn Raimund Lüftenegger und Frau Silvia Moser ein Dankeschön für ihren Besuch und die Apfeljause am 9. November am „Tag des Apfels“.
- Liebe Eltern, Großeltern, Herr Bürgermeister..., vielen Dank für Eure zahlreiche Teilnahme bei unserem Laternenfest, dies zeigt die Wertschätzung unserer Arbeit mit den Kindern.
- Ein großes Dankeschön bei den Verantwortlichen des Elternvereins, der uns bei unserem Martinsfest ganz hervorragend unterstützt hat. Einen besonderen Dank an die Familien Josef und Rudolf Gragaber für ihre großzügige Spende anlässlich unseres Martinsfestes. Der finanzielle Erlös kommt natürlich wie immer den Kindern zu gute.

- Am 13. und 14. November hatten wir Besuch von einem großen Gönner des Kindergartens – Herr Raimund Lüftenegger baute mit unseren Kindern Vogelhäuschen für unseren Garten. Die Kinder waren begeistert von dieser Aktivität; lieber Raimund vielen Dank für Deine ständige Bereitschaft uns zu unterstützen.



Die heurigen Weihnachtsferien sind vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Jänner.

Einen schönen Advent und erholsame Weihnachtstage wünscht allen das Kindergartenteam.

Heidi Stolz, Kindergartenleiterin



Gehwege und Gehsteige räumen und streuen!

Beachten Sie bitte

- dass die Gehsteige und Gehwege sowie Stiegenanlagen in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie gestreut sein müssen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) NICHT vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen.
- dass durch die fallweise Räumung der Gehsteige durch die Gemeinde Unternberg die Anrainer von ihren Pflichten gemäß § 93 StVO NICHT befreit sind. Die Gemeinde übernimmt daher keinerlei Pflichten und Haftungen.

- dass eine entsprechende Dachräumung durchgeführt wird, damit ein Abgehen von Schneelawinen von Hausdächern sowie Eisbildung vermieden wird. Der Hauseigentümer wird hier sowohl zivilrechtlich, als auch strafrechtlich zur Verantwortung gezogen.
- dass der Schnee von Dächern, sofern dieser auf den Gehsteig bzw. auf eine öffentliche Straße fällt, vom Hauseigentümer zu entfernen ist. Im Falle von Glatteis, werden die Kosten der Beseitigung, so fern dies die Straßenverwaltung durchführen muss, dem Hauseigentümer in Rechnung gestellt. Auf die zivil- und strafrechtliche Haftung des Hauseigentümers wird hingewiesen.

Heckenrückschnitt

Vielorts wachsen Hecken in die Verkehrsflächen hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Aber auch beim Winterdienst stellen diese hineinragenden Äste eine massive Behinderung dar.

Die Gemeinde erlaubt sich daher, folgende wichtige Bestimmung der Straßenverkehrsordnung (§ 91 StVO) in Erinnerung zu rufen: „Grund-eigentümer haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den

Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen und zu entfernen.“ Leider muss immer öfter festgestellt werden, dass Liegenschaftseigentümer ihre entlang von Gehsteigen oder Fahrbahnen gelegenen Hecken nicht ordnungsgemäß bis zur Grundgrenze zurückschneiden. Wir ersuchen daher alle Liegenschaftseigentümer ihrer Pflicht nachzukommen.

Die Gemeinde bedankt sich für das Verständnis.

Gemeindebücherei

Liebe Gemeindebürger/ Gemeindebürgerinnen, wir freuen uns, Euch einige Neuigkeiten aus der Bücherei Unternberg mitteilen zu können.

Derzeit befinden wir uns in einer kleinen Umstellungsphase. Die Räumlichkeiten wurden erweitert – es gibt jetzt einen eigenen Lesebereich für Kinder und einen für Erwachsene. Die Umstellung auf EDV unterstützten Verleih findet gerade statt.

Um auch der Volksschule und dem Kindergarten einen Besuch in der Bücherei zu ermöglichen, werden wir ab Jänner 2013 unsere Öffnungszeiten anpassen, da es uns ein besonderes Anliegen ist, schon in den Kleinsten die Liebe zum Buch zu wecken.

Ab Jänner 2013 sind wir für Euch jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr da.

Wir wünschen uns, dass die Bücherei für Euch ein wertvoller Treffpunkt wird. Nicht nur zum Bücher auszuleihen, sondern auch zum Verweilen, Schmökern und zum Austausch wollen wir Euch herzlich einladen!

Auf Euren Besuch freuen sich Alexandra, Andrea, Cilli, Maria, Melitta, Sabine und Waltraud.

Öffnungszeiten 2012

Freitag 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Alexandra Bäckemberger, Büchereileiterin

Elternberatung

Mutter- und Elternberatungsstunde

jeden 1. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr, Gemeindeamt

kostenlos und ohne Anmeldung:

Information, Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen zu Ernährung/Stillen, Gesundheit, Pflege und Entwicklung Ihres Kindes. Treffpunkt für Eltern und Kinder

Es beraten Sie: Dr. Reinhold Piringer, Arzt für Allgemeinmedizin und Adelheid Wiedemaier, dipl. Hebamme

Still- Ernährungs- und Pflegeberatung

kostenlose Einzelberatung auch bei Ihnen zu Hause möglich.

Information und Terminvereinbarung: Adelheid Wiedemaier, dipl. Hebamme ; Tel.: 06474/7549 oder 0664/117 15 60

Psychologische Beratung

kostenlose individuelle psychologische Begleitung bei Belastungen, Ängsten, Unsicherheiten und bei familiären Konfliktsituationen für werdende Eltern und Eltern mit Säuglingen und Kindern bis zum Schuleintritt

Mag. Christine Pließnig, Terminvereinbarungen unter: Tel. 0664 5489413

Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Ihre(n) Tochter bzw. Sohn wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit, wir stellen Ihnen gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

Obst- und Gartenbauverein

Am 9. November besuchten Raimund Lüftenegger und Rosi Rainer vom Obst- und Gartenbauverein die Gemeinde, Raiffeisenbank, Volksschule und den Kindergarten zum „Tag des Apfels“.

Den Schülerinnen und Schülern wurde die Wichtigkeit des Obstes, insbesondere des Apfels mit den wertvollen Vitaminen und vielen anderen Stoffen, vermittelt.

Hans Moser, Obmann



Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Tamsweg

jeweils Donnerstag, von 08.30 bis 12.00 Uhr

13.01.2011	11.04.2011	22.08.2011	28.11.2011
17.01.2011	25.04.2011	05.09.2011	12.12.2011
31.01.2011	23.05.2011	19.09.2011	
14.02.2011	06.06.2011	03.10.2011	
28.02.2011	20.06.2011	17.10.2011	
14.03.2011	04.07.2011	31.10.2011	
28.03.2011	18.07.2011	14.11.2011	

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt

Tamsweg, Gebietskrankenkasse, Bröllsteig 1,

jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.30 Uhr

09.01.2013	10.04.2013	10.07.2013	09.10.2013
23.01.2013	24.04.2013	24.07.2013	23.10.2013
13.02.2013	08.05.2013	14.08.2013	13.11.2013
27.02.2013	22.05.2013	28.08.2013	27.11.2013
13.03.2013	12.06.2013	11.09.2013	11.12.2013
27.03.2013	26.06.2013	25.09.2013	

Pfarrgemeinderat



Der Pfarrgemeinderat bedankt sich auf das allerherzlichste beim Obst- und Gartenbauverein, bei Obmann Hans Moser und seinen Mitarbeitern, für die großzügige Apfelsaftspende. Über diese Spende freuen wir uns heuer umso mehr, da unser Vorrat schön langsam zu Ende geht und weil heuer die Apfelernte total ausgefallen ist. Bei den Agapen im Anschluss kirchlicher Feste ist dieser naturbelassene Apfelsaft immer sehr gefragt und wird gerne konsumiert. Danke!

Hermann Zitz, PGR-Obmann



Meine Gemeinde sorgt dafür, dass Betreuung und Ausbildung meines Kindes bestens funktionieren!



Glückliche Kinder sind das Kapital und die Zukunftshoffnung der Gesellschaft. Optimale Kinderbetreuung sowie qualifizierte und lebensnahe Ausbildung der jungen Generationen sichern Lebensqualität, Wohlstand und sind wichtiger Teil der Daseinsvorsorge. In mehr als 4.700 Kindergärten, Krippen und Horten werden insgesamt rund 206.000 Kinder von kompetentem Fachpersonal betreut. Pro Jahr geben die Gemeinden österreichweit rund 950 Millionen Euro nur für die Kinderbetreuung – das entspricht ungefähr 4.600 Euro pro Jahr und Kind. Seit 2003 haben sich die Ausgaben der Gemeinden in diesem Bereich fast verdoppelt, weil Anzahl, Qualität und Ausstattung der Einrichtungen sich so verbessert haben. Auch deshalb liegt die Betreuungsquote von 5jährigen Kindern inzwischen bei mehr als 96 Prozent. Die Zahl der Krippenplätze für 0 bis 2jährige Kinder hat sich seit 2006 auf nun 46.000 verdoppelt. Bei der Bildung schaffen mehr als 4.500 Pflichtschulen die Basis für die Ausbildung von 550.000 Schülern.

Auch in diesen Bereich investieren die Gemeinden jährlich mehr als eine Milliarde Euro, wobei die Ausgaben in den letzten Jahren kontinuierlich steigen. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ist zwar rückläufig, die steigenden Ausgaben bedeuten aber einen Qualitätsschub, pro Schüler gibt eine Gemeinde im Jahreschnitt rund 1.700 Euro aus. Für die Errichtung der dafür notwendigen Gebäude und Einrichtungen sind die heimischen Gemeinden verantwortlich. Sie sorgen auch für die nötige zeitgemäße Ausstattung wie etwa attraktive Bibliotheken, gepflegte Sportanlagen, moderne Computer und andere technische Geräte. Beispielsweise stehen österreichweit den Schülerinnen und Schülern rund 100.000 Computer in den Pflichtschulen zur Verfügung, die gewährleisten dass die Kinder eine zeitgemäße Ausbildung bekommen. Den Gemeinden ist es auch immer wichtig die Lehrkräfte der örtlichen Schulen in die Aktivitäten der Gemeinden einzubinden. Egal ob in örtlichen Sportvereinen, bei Theatervorführungen oder sonstigen diversen kommunalen Anlässen – eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zeichnet ein gut funktionierendes Gemeindeleben aus. In Absprache mit dem Lehrpersonal – und abgestimmt auf den Lehrplan wird den Schülerinnen und Schülern auch die Bedeutung der Gemeinde und kommunalen Aufgaben beispielsweise durch Exkursionen auf das Gemeindegelände, Besichtigung der örtlichen Kläranlagen oder ähnliches vorgezeigt. Nicht zuletzt sorgen die Gemeinden auch dafür, dass unsere Kinder sicher und pünktlich zur Schule kommen. Die Bereitstellung von Transportmöglichkeiten – also der gute alte Schulbus – ist zudem ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus errichten die Gemeinden oft auch Radwege oder sorgen für die Verfügbarkeit von Schülerlotsen. Weitere Leistungen Ihrer Gemeinde im Detail: www.gemeindebund.at

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereines

Auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereines sind Ende September knapp einhundert Unternbergerinnen und Unternberger ein Wochenende nach Südtirol und in das Trentino gereist. Schon in Kaltern stand die Besichtigung einer Weinkellerei mit ausgiebiger Weinverkostung auf dem Programm. Nach einem gemütlichen Abend und Übernachtung in Val di Fiemme ging am nächsten Tag die Fahrt weiter nach Meran. Besonders die Gärten von Schloss Trauttmansdorff werden uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Das Mittagessen im gemütlichen Brandiskeller in Lana war ausgezeichnet und die Heimreise erfolgte über Greifenburg mit einem Blitzbesuch im Rasdorfer Hof. Wir möchten uns ganz herzlich beim Obmann Johann Moser und allen seinen Helfern für diesen tollen Ausflug und die hervorragende Organisation bedanken.

Die OG-Genuss-Mitreisegesellschaft



USV Unternberg

Am 11. November fand die Jahreshauptversammlung des USV Unternberg beim Schilcherwirt statt. Unser Obmann Josef Santner legte nach neun Jahren sein Amt zurück. Nach einstimmiger Wahl trete nun ich, Maria Fanning, in seine Fußstapfen. Da ich erst seit einem Jahr Unternergerin bin, möchte ich nun die Gelegenheit nutzen, mich bei allen vorzustellen:



Mein Name ist Maria Fanning, ich bin 26 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Michael und meiner 5jährigen Tochter Emilie in Unternberg, Mitterbergweg. Ich arbeite im Pfarrkindergarten Tamsweg als gruppenführende Kindergartenpädagogin einer Integrationsgruppe. Im Jänner habe ich das Kinderturnen beim Sportverein in Unternberg übernommen.

In meinem ersten Jahr als Obfrau ist mein größtes Ziel, mich mit den einzelnen Sektionen vertraut zu machen, sowie in Zusammenarbeit mit ihnen eine Homepage zu erstellen.

Im Namen des USV möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei unserem „Sanse“ bedanken, der in seinen neun Jahren sehr viel für den Sport geleistet hat! Wir alle freuen uns, Dich noch als Obmann-Stellvertreter behalten zu können.

Als Obfrau möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Sektionsleitern sowie allen sportbegeisterten Unternerbergern!

Wir wünschen allen Unternergerinnen und Unternerbergern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Vertiefe dich in den Augenblick,
aus dem die reine Freude entspringt.
Begegne mit warmen Gefühl dem Jetzt,
lass' dich sanft davon berühren,
leise wird es in dir,
inmitten der lauten Welt.



Maria Fanning, Obfrau

ZUMBA fitness Vorstellungsstunde

Wann: Dienstag, 05.02.2013 – 18:30 Uhr
Wo: Turnhalle Volksschule Unternberg
Preis: kostenlos

Tanz und Fitness werden durch lateinamerikanische Rhythmen vereint, welche sehr spannend und motivierend wirken. Eine Fitness - Sensation die für Jedermann geeignet ist und höchst positiv auf Körper und Seele wirkt.

Probiert es einfach aus, ich freue mich auf Euch!

Marina Petzlberger
zumba.fitness@gmx.at
www.marinap.zumba.com
Tel. 0650/5058058



Liebe UnternerbergerInnen!



Ab dem 1. Dezember 2012 ist die Schloss Schenke Moosham wieder geöffnet. Wir sind von Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 22:30 Uhr für Sie da. Am Montag haben wir Ruhetag.

Unsere kleine und feine Speisekarte bietet Qualitätsprodukte aus der Region und Österreich. Eine historische und gemütliche Atmosphäre wird unterstützt durch unser aufmerksames Team. Gerne können Sie unter der Telefonnummer 06476/20526 einen Tisch reservieren oder Sie besuchen uns spontan. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Schloss Schenke Moosham



Hi. Abend, 24. Dezember

08:30 Uhr: Rorate für Familien in der Pfarrkirche
22:00 Uhr: Christmette gestaltet vom Kirchenchor in der Pfarrkirche

Christtag, 25. Dezember

08:30 Uhr: Festlicher Weihnachtsgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor in der Pfarrkirche

Stephanitag, 26. Dezember

08:30 Uhr: Stephani-Gottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz und Johanneswein in der Pfarrkirche

Silvester, 31. Dezember

19:00 Uhr: Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche

Neujahrstag, 1. Jänner

08:30 Uhr: Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 5. Jänner

Lt. Einladung: Vereins- und Betriebsmeisterschaft (Stocksport) am Gfrererreich

Dreikönigstag, Sonntag, 6. Jänner

08:30 Uhr: Sternsingermesse in der Pfarrkirche
Lt. Ausschreibung: Schörgentoni Turnier am Gfrererreich

Samstag, 12. Jänner und Sonntag, 13. Jänner

Lt. Ausschreibung: Ortsmeisterschaft Stocksport, Samstag nachmittags Ring- und Stockschießen, Sonntag Moarschaftsschießen am Gfrererreich

Samstag, 19. Jänner

20:00 Uhr: Musikmaskenball mit dem Murtal Express im Gfrererstadl

Faschingsmontag, 11. und Faschingsdienstag, 12. Februar

ganztags: Heringschmaus beim Kirchenwirt

Freitag, 1. März

19:00 Uhr: „Rückgrat beweisen“
Vortrag im Mehrzweckraum / Feuerwehrhaus

Samstag, 23. März

20:00 Uhr: Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle in der Turnhalle der Volksschule

Palmsonntag, 24. März

08:30 Uhr: Palmweihe beim Kindergarten, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche

14:00 Uhr: Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle in der Turnhalle der Volksschule

Winter-Öffnungszeiten im Schloss Moosham:

Museums-Führungen vom 15.12.2012 bis 31.03.2013 täglich außer Montag um 11:00 und um 14:00 Uhr

Schloss Schenke Moosham täglich außer Montag ab 10:00 Uhr geöffnet!

Irrtum und Änderungen vorbehalten! Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.unternberg.at unter Veranstaltungen abgerufen werden. Dafür benötige ich auch laufend Ihre aktuellen Meldungen. Danke

Loipennadel NEU!

Auf vielfachen Wunsch wurde der Langlauf-Beitrag für das Lungauer Loipenangebot heuer neu geregelt.

Es werden unterschiedliche Benützungsbeträge eingehoben. Die Tageskarte kostet € 3,-, die Wochenkarte € 10,- und die von Prof. Reinhardt Sampl gestaltete Loipennadel ist um € 30,- im Tourismusbüro erhältlich.

Die Tages- und Wochenkarten sind nicht übertragbar. Die Loipennadel für die ganze Saison 2012/13 kann vom Vermieter auch gerne an seine Gäste weitergegeben werden. Alle berechtigten zur Loipenbenützung im gesamten Lungau, lediglich für die Höhenloipe in Schönfeld ist ein kleiner Aufpreis zu leisten.

Für die kommende Saison wird - genügend Schnee vorausgesetzt - die Murtal-Loipe wieder bis Neggerndorf gespurt. Die Betreuung der Loipen ist jedes Jahr sehr kostenaufwändig. Wir ersuchen alle Langläufer und Vermieter um Unterstützung durch den Kauf der Loipennadel 2012/13 und bedanken uns im Voraus dafür sehr herzlich.

Anni Santner, Tourismusverband



Wir gratulieren

Zum 65. Geburtstag

Johann Unterrainer, Sonnleitn 133
Christine Gruber, Haltgasse 95/1

Zum 70. Geburtstag

Rosa Hinterberger, Pischelsdorf 43/1

Zum 75. Geburtstag

Christoph Wieland, Sonnleitn 109/1
Cäcilia Bogensperger, Neggerndorf 106

Zum 80. Geburtstag

Maria Wirnsperger, Neustatt 38



Eheschließung

Melitta Pristovnik / Walter Dullnigg,
Gfrererfeld 159



Geburten

Jakob

Eltern: Barbara und Thomas Aigner,
Mitterberg 53

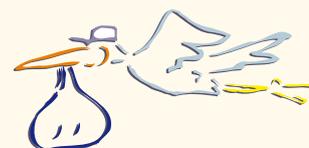


Simon

Eltern: Drs. Anita van Megen und
Alois Santner, Dorfstraße 46

Emilia

Eltern: Elisabeth und Michael Müllner,
Auweg 186/3



Goldene Hochzeiten

Gertraud und Walter Wieland,
Stranach 114



Hedwig und Michael Doppler,
Murtalstraße 102



Unternberg-News

Abonnieren Sie unseren Newsletter
und bleiben somit immer auf dem
Laufenden mit den Unternberg-News.
www.unternberg.gv.at





Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

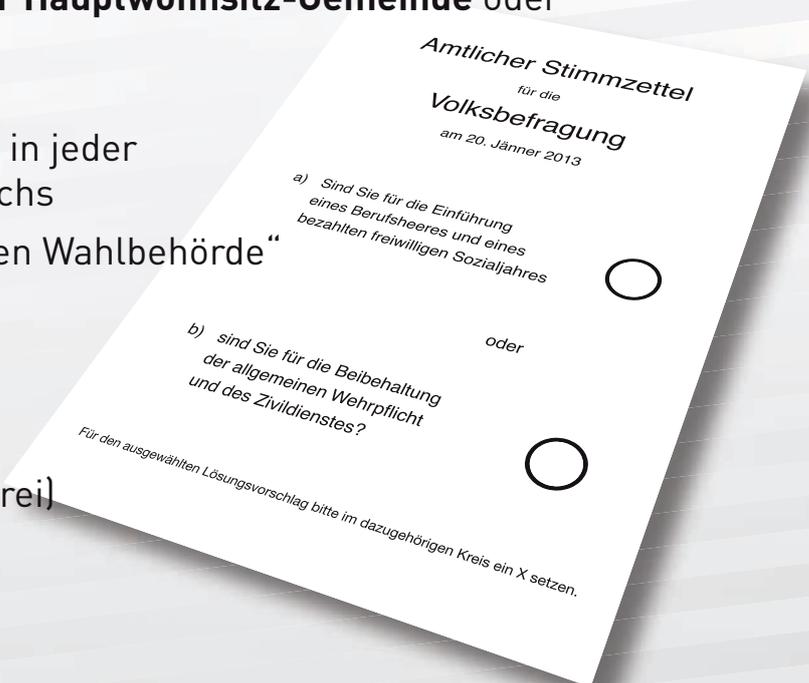
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Restmüll (4-wöchentlich)

Donnerstag	03.01.2013
Donnerstag	31.01.2013
Donnerstag	28.02.2013
Donnerstag	28.03.2013
Donnerstag	25.04.2013
Donnerstag	23.05.2013
Donnerstag	20.06.2013
Donnerstag	18.07.2013
Mittwoch	14.08.2013
Donnerstag	12.09.2013
Donnerstag	10.10.2013
Donnerstag	07.11.2013
Donnerstag	05.12.2013

Gelber Sack (4-wöchentlich)

Mittwoch	02.01.2013
Dienstag	29.01.2013
Dienstag	26.02.2013
Dienstag	26.03.2013
Dienstag	23.04.2013
Dienstag	21.05.2013
Dienstag	18.06.2013
Dienstag	16.07.2013
Dienstag	13.08.2013
Dienstag	10.09.2013
Dienstag	08.10.2013
Dienstag	05.11.2013
Dienstag	03.12.2013
Dienstag	31.12.2013

Sperrmüllsammlung

beim Betriebshof der Gemeinde (Bachgasse)

Dienstag, 9. April 2013

Dienstag, 1. Oktober 2013

jeweils von 07:00 bis 19:00 Uhr

(Bei der Sperrmüllsammlung werden NUR haushaltsübliche Mengen angenommen!)

Bioabfall

Die Biomülltonnen stehen bei der ehemaligen Kläranlage. Wir bitten die Bioabfälle (Obst- u. Gemüseabfälle, Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten, Speisereste, Kaffee- und Teesud, Eierschalen, Federn, verschmutzte Küchenrollen, Schnittblumen) daheim in „Sackerl“ aus Papier oder Maisstärke zu sammeln (gibt's im Gemeindeamt – Bürgerservice) und diese über die Biomülltonnen zu entsorgen.

Problemstoffsammlung

beim Betriebshof der Gemeinde (Bachgasse)

Freitag, 12. April 2013

Freitag, 4. Oktober 2013

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

Schlachtabfall

Schlachtabfallabgabe bei der ehemaligen Kläranlage. Die angelieferten Mengen sind in die bereit gestellte Liste verlässlich einzutragen!

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg © Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,
E-Mail: gemeinde@unterberg.gv.at, www.unterberg.gv.at;
Bilder: Gemeinde, Tourismusverband, Kindergarten, Landesmedienzentrum, Volksschule, USV Unternberg, Pfarrgemeinderat, Fritz Wieland, Johann Moser,
Schloßschenke Moosham, Thomas Aigner, Melitta Pristovnik, Alexandra Bäckemberger, Fotostudio Roland Holitzky
Gestaltung: Medienwerkstatt, 5580 Tamsweg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!

DANKE!

an alle UnternbergerInnen!



Das Jahr 2012 geht dem Ende zu, bald ist Weihnachten... Wie schon traditionell stimmten wir uns mit unserem Adventmarkt auf die Adventszeit ein.

Mit großer Dankbarkeit dürfen wir berichten, dass wir auch heuer wieder beim Schilcherwirt, trotz des freudigen Ereignisses, sein durften. Wir nehmen es nicht als selbstverständlich hin, sondern schätzen diese Großzügigkeit, auch in Form der gespendeten Getränke und der zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sehr. Alles Gute der Großfamilie, Anita und Lois, Ihr seid die Besten!

Überwältigt waren wir von den vielen Helferlein im Hintergrund, die zu Hause gebacken, gebastelt, genäht und gestrickt haben. Viele von Ihnen unterstützen den Adventmarkt seit vielen Jahren unermüdlich. Natürlich auch ein Danke schön an alle Jungen und länger Junggebliebenen, die tagtäglich beim Schilcherwirt vor Ort waren und die wunderschönen Adventkränze, Gestecke gebunden und verschönert haben. Stellvertretend für alle haben wir einige Bilder ausgewählt... Einer alleine kann nichts schaffen. Jeder der mitgearbeitet und auch gekauft hat ist Teil dieses großen Erfolges, dieses Teams. Wir sind stolz auf jeden Einzelnen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2013!

Sonia Sagmeister